

Hirnholzkanten

Die Hirnholzkante ist eine Spezialkante und besteht aus ca. 1 mm langen Fasern. Wie jeder Holzfachmann weiß, nimmt das Holz über die Hirnfläche das Wasser am schnellsten und am liebsten auf. Gleichzeitig schwindet und quillt das Holz in den verschiedenen Richtungen unterschiedlich, d.h. es wirft sich.

Wir versuchen, diesen Naturgewalten mit der Materialdicke, einer Kaschierung und einem Schutzmantel zu begegnen, um Ihnen eine einwandfreie Verarbeitungsmöglichkeit zu bieten.

Das bedeutet jedoch auch für Sie, dass Sie einige Dinge beachten sollten:

1. Hirnholzkanten immer im Plastikbeutel kühl und trocken aufbewahren.
2. Hirnholzkanten nicht zu lange im unangeleimten Zustand (auf Rolle) lagern.
3. Im angeleimten Zustand bitte nur mit dem Schutzmantel lagern, d.h. Schutzmantel erst unmittelbar vor dem Vorbereiten zum Lackieren oder Ölen entfernen.
Besser wäre es, wenn vor dem Einlagern ins Teilelager, die aufgefahrene Kante bereits mit Lack grundiert oder lackiert würde, da die Feuchtigkeitsaufnahme dann ebenfalls stark gebremst ist.
4. Der verwendete Schmelzkleber ist das A & O für den einwandfreien Verarbeitungserfolg.
Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es Schmelzkleber gibt, die der Kraft einer Hirnholzkante nicht widerstehen können, andererseits gibt es Schmelzkleber, die das problemlos können.

Für geölte Oberflächen empfehlen wir jedoch ausschließlich PUR Schmelzkleber.

Fragen Sie uns oder Ihren Klebstoffhersteller nach geeigneten Klebern.